

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2018 / 2019**

Wochenbericht KW 10

Influenza-Saison 2018/2019

Stand: 10. Kalenderwoche 2019 (04.03.-10.03.2019)

Einschätzung:

Die Grippewelle hält an. Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen ist in der 10. KW 2019 sowohl in Sachsen als auch bundesweit insgesamt zurückgegangen. Allerdings erhöhten sich in Sachsen die Influenza-Meldezahlen gegenüber der Vorwoche um 12 %.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW 2018) in Sachsen insgesamt 16.313 Influenza-Fälle (darunter 32 Todesfälle)** übermittelt (16.172 x Influenza A, davon 3.170 x als A(H1N1)pdm09 und 267 x als A(H3N2) subtypisiert, 74 x Influenza B, 67 x nicht typisierte Influenza).

2.614 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 10. KW 2019 zur Meldung (Vorwoche: 2.326 Erkrankungen).

Die meisten Influenza-Fälle wurden bisher durch den SK Leipzig (4.299 Fälle) gemeldet, gefolgt vom LK Leipzig (2.136 Fälle) und dem SK Dresden (1.487 Fälle).

31 % der Erkrankungen traten bei Kindern im Alter von 1 bis 14 Jahren auf, in 1 % der Fälle waren Säuglinge (<1 Jahr) und in 4 % Jugendliche erkrankt. 53 % aller Betroffenen waren Erwachsene im Alter zwischen 20 und 64 Jahren. Die Altersgruppe der Senioren (65 Jahre und älter) stellte 11 % der Fälle.

Bewertungen bezüglich der Impfdurchbrüche sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung nicht mehr möglich.

Todesfälle: Bei den in dieser Saison bisher nachweislich an Influenza A verstorbenen 32 Patienten handelte es sich um 20 Männer und 12 Frauen im Alter zwischen 50 und 93 Jahren (Altersmedian: 80 Jahre). Die Betroffenen stammten aus verschiedenen Stadt- und Landkreisen (8 aus dem SK Chemnitz; 5 aus dem SK Leipzig; je 3 aus dem LK Leipzig, dem LK Vogtlandkreis, dem LK Zwickau und dem SK Dresden; je 2 aus dem LK Erzgebirgskreis, dem LK Görlitz und dem LK Mittelsachsen sowie einer aus dem LK Nordsachsen).

Drei der Verstorbenen waren gegen Influenza geimpft.

Ausbrüche: Aus verschiedenen Regionen erfolgten aktuell vereinzelt Meldungen von Erkrankungshäufungen in Kindertagesstätten und Betreuungseinrichtungen mit zwischen 2 bis 9 Erkrankten.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2018 insgesamt 1.145 (davon 140 in der 10. KW 2019) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 10. KW 2019 gelangen mittels PCR weitere 64 Influenza A-Nachweise (davon 48 x A(H1N1)pdm09 und 14 x A(H3N2)). Die Positivenrate sank auf 46 % (Vorwoche 51 %).

Hiermit ergibt sich ein Gesamtstand von 465 Influenza A-Nachweisen (davon 296 als A(H1N1)pdm09 sowie 148 als A(H3N2) subtypisiert) seit Saisonbeginn.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza wurden im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza in der 10. KW 2019 in den eingesandten Sentinelproben größtenteils Influenzaviren (Positivenrate 46 %) gefolgt von Respiratorische Synzytial (RS)-Viren und Rhinoviren detektiert.

Seit Saisonbeginn wurden im NRZ ausschließlich Influenza A-Viren nachgewiesen, davon waren 54,5 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 45,5 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Von 48 meldenden europäischen Ländern berichteten Schottland und England, dass sie unterhalb des nationalen Schwellenwertes lagen. Je 22 Länder berichteten über eine niedrige und mittlere (darunter Deutschland) und zwei Länder (Nord-Mazedonien sowie Kosovo) über eine hohe Influenza-Aktivität.

Für die 9. KW 2019 wurden in 42 % der Sentinelproben Influenzaviren nachgewiesen, Ihre Typisierung ergab in 99,9 % der Fälle Influenza A-Viren, eine Probe war positiv für Influenza B-Viren.

Von den subtypisierten Influenza A-Viren waren 52 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 48 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen.

Die WHO hat am 21.02.19 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2019/20** veröffentlicht. Dabei wurde die Entscheidung für die A(H3N2)-Komponente zurückgestellt.

- A/Brisbane/02/2018 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus

(neu im Vergleich zur Saison 2018/19)

- A(H3N2)-Komponente:

Veröffentlichung am 21.03.2019

- B/Colorado/06/2017-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie

(unverändert zur Saison 2018/19)

Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:

- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie

(unverändert zur Saison 2018/19)

Quelle:

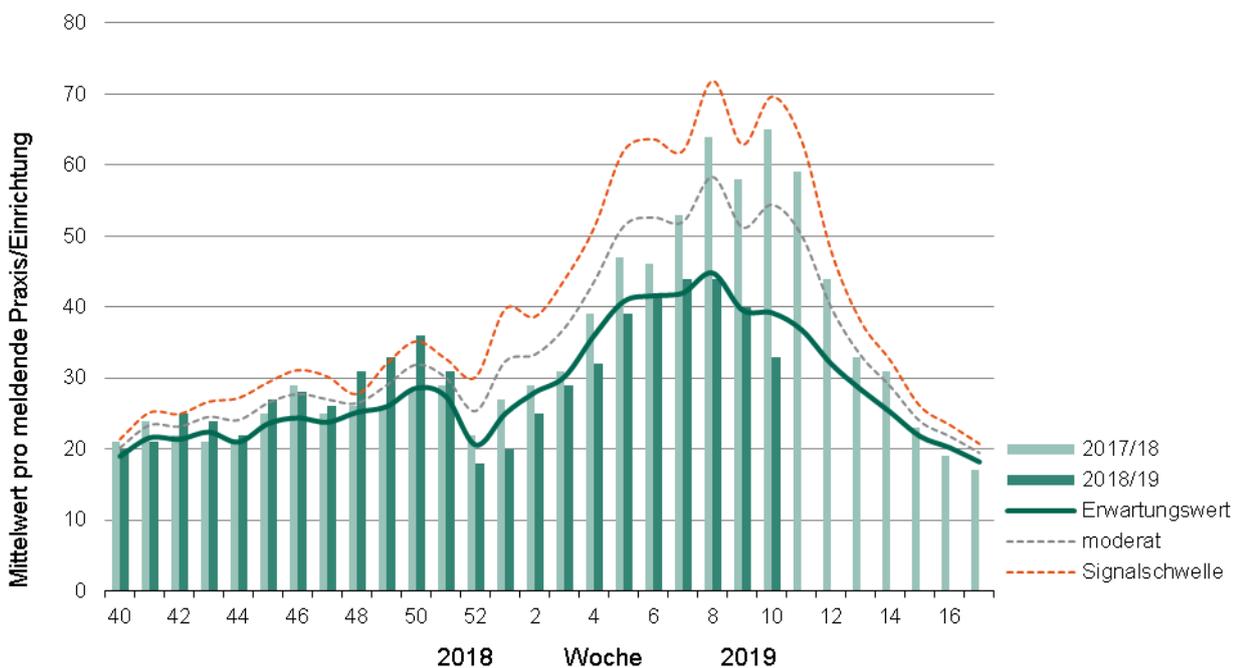
www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2019		2018
	10. KW	09. KW	10. KW
LK Bautzen	14	28	53
LK Erzgebirgskreis	36	47	66
LK Görlitz	22	35	51
LK Leipzig	42	28	71
LK Meißen	11	21	54
LK Mittelsachsen	36	41	70
LK Nordsachsen	39	33	46
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	52	108	44
LK Vogtlandkreis	33	23	63
LK Zwickau	36	37	77
SK Chemnitz	57	53	67
SK Dresden	93	136	177
SK Leipzig	60	119	96

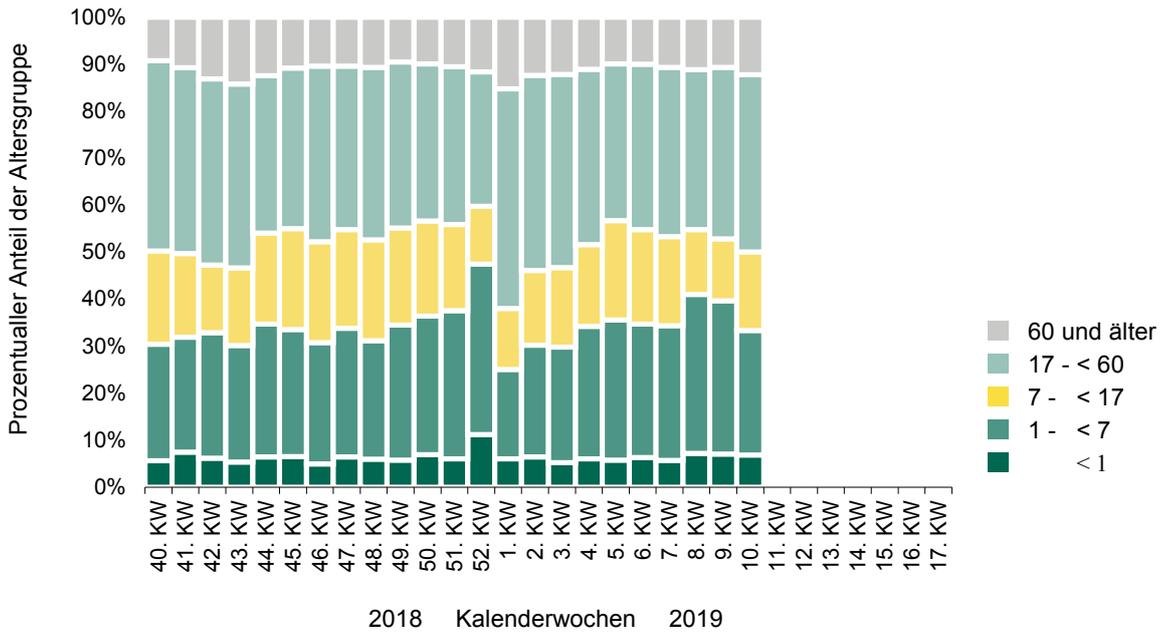


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 10. KW 2019

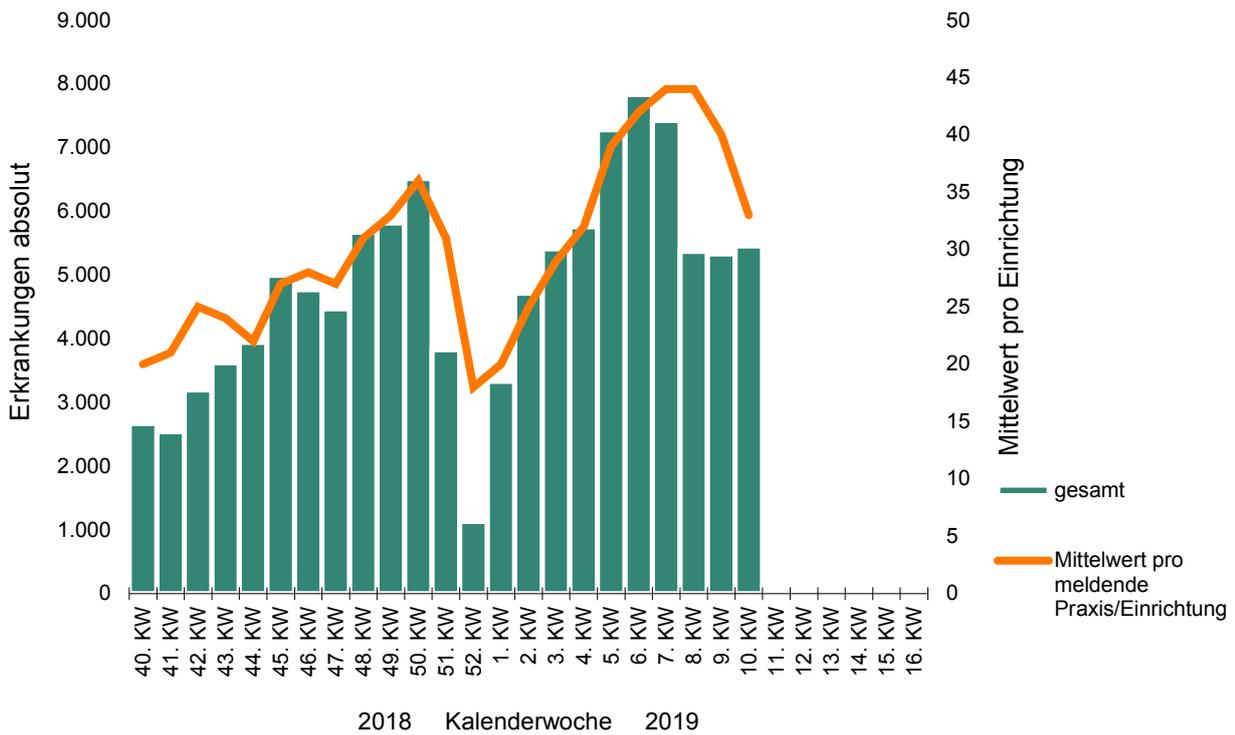
Zur Begriffserläuterung:

Akute Atemwegserkrankungen treten jahreszeitlich bedingt generell unterschiedlich häufig auf. Anhand über viele Jahre hinweg erhobener Daten wurden Werte, also Erkrankungszahlen errechnet, die für den jeweiligen Zeitraum normal sind (**Erwartungswert**), sowie Werte, die darauf hindeuten, dass das Erkrankungsaufkommen über das übliche Maß hinausgeht. Die **Signalschwelle** markiert, dass die Anzahl an Neuerkrankungen in einem solchen Maße über dem Erwarteten liegt, dass eine nicht mehr für die Jahreszeit übliche Erkrankungswelle vorliegt.

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



ARE-/Influenza-Sentinel

Proben aus der 10. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	H1N1	Typ A		gesamt	Typ B
			H3N2			
Chemnitz, Stadt	11	5	1		6	
Dresden, Stadt						
Leipzig, Stadt	9	4	3		7	
Erzgebirgskreis	41	10	2		13	
Mittelsachsen	9	2			2	
Vogtlandkreis	14	7	1		8	
Zwickau						
Bautzen	13	2			2	
Görlitz						
Meißen	11	4	3		7	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	22	10	2		13	
Leipzig	7	2	2		4	
Nordsachsen	3	2			2	
gesamt	140	48	14		64	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 10. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	H1N1	Typ A		gesamt	Typ B
			H3N2			
Chemnitz, Stadt	107	27	15		43	
Dresden, Stadt	3	1			2	
Leipzig, Stadt	106	23	30		56	
Erzgebirgskreis	499	148	36		192	
Mittelsachsen	60	10	8		18	
Vogtlandkreis	36	9	11		20	
Zwickau	24	4	3		7	
Bautzen	98	11	17		29	
Görlitz						
Meißen	54	17	8		26	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	77	32	4		39	
Leipzig	51	7	12		21	
Nordsachsen	30	7	4		12	
gesamt	1.145	296	148		465	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	1				
41	2				
42	2				
43	5				
44	4				
45	8				
46	8				
47	8				
48	10				
49	16	3		3	
50	13				
51	11	4	1	5	
52	4				
01	10				
02	33	2	2	4	
03	36	7	3	10	
04	49	9	2	13	
05	108	27	13	42	
06	144	40	17	62	
07	234	70	42	120	
08	168	55	19	75	
09	131	31	35	67	
10	140	48	14	64	
gesamt	1.145	296	148	465	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09